

## Kompakt

### Erste Sitzung des neuen Gemeinderats

**Remshalden.** Stabwechsel im Remshaldener Gemeinderat: In der Sitzung am Montag, 14. September, im Grunbacher Bürgersaal werden die ausscheidenden Gemeinderäte verabschiedet und es wird der neue Gemeinderat verpflichtet. Zur ersten Sitzung eines neu gebildeten Gremiums gehören weitere Formalien: Besetzung der Ausschüsse, des Ältestenrats und der überörtlichen Gremien, die Benennung der Fraktionsvorsitzenden und die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr.

### Kirche im Grünen auf dem Hanweiler Sattel

**Korb.** Kirche im Grünen ist am Sonntag, 13. September, um 10 Uhr auf dem Hanweiler Sattel. Es wirken mit: der Posaunenchor und die Christlichen Pfadfinderinnen. Die Predigt hält Pfarrer Oesch. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche. In diesem Fall läutet es um 9 Uhr und um 9.30 Uhr wie gewohnt. Auch Kinder sind herzlich zum Gottesdienst im Grünen eingeladen. Die Kinderkirche im Schaltenberg und in Kleinheppach beginnt am darauffolgenden Sonntag.

### Flötenkurse bei der Musikschule

**Korb.** Neue Blockflötenkurse beginnen im Wintersemester an der Musikschule Unteres Remstal, Christofstr. 21, in Waiblingen, ☎ 0 71 51 / 1 56 54 und 1 56 11, Fax 56 23 15 und E-Mail info@musikschule-unteres-remstal.de.

### Albvereinsenioren wandern

**Schwaikheim.** Die Senioren des Schwäbischen Albvereins wandern am Donnerstag, 17. September, von Kleinheppach nach Gundelsbach. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Café Rommel. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Gäste sind willkommen.

### Einbruch in Gaststätte: Fünf Automaten geknackt

**Remshalden-Grunbach.** In der Nacht zum Mittwoch wurde in eine Gaststätte in der Grunbacher Bahnhofstraße eingebrochen. Bislang ist nicht geklärt, wie der Täter in die Räume gelangte. Er brach fünf Geldspielautomaten auf und entnahm das Bargeld in noch nicht bekannter Höhe.



Emil Knoll, der bekennende „Kernener“: Er wurde in Stetten geboren, ist in Rommelshausen aufgewachsen und lebt heute unter der Y-Burg. Bild: Pavlovic

# „Ich verstehe den Unmut“

Emil Knoll, der langjährige CDU-Gemeinderat, beleuchtet mit der Distanz des Aussteigers Kernener Kommunalpolitik

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED HANS-JOACHIM SCHECHINGER

**Kernen.** Emil Knoll, 61 Jahre alt, 25 Jahre im Gemeinderat und langjähriger CDU-Fraktionschef, genießt den kommunalpolitischen Ruhestand. Aus dem Bürgervertreter ist der Bürger geworden, der das gemeinderätliche Treiben von außen betrachtet. Vieles von dem, was auf der Agenda steht, hat Emil Knoll mit beschlossen. Auch die Bauprojekte. Wo sieht er die größten Hürden?

*Herr Knoll, die Gemeinde wird in den nächsten fünf Jahren eine Reihe milliarden-schwerer Projekte anpacken, angefangen bei Glockenkelter und Bürgerhaus. Manchen wird dabei richtig schwindelig. Ist das alles zu meistern?*

Da kommen ja noch Dinge hinzu, die man nicht unterschätzen darf, wie das alte Schulhaus in Stetten. Das geht, wie ich es aus der Distanz einschätzen kann, auch etwas an die Substanz. Dann sind da Sachen, die stehen noch gar nicht auf der Agenda: das Rathaus in Rommelshausen etwa. Da werden Renovierungsarbeiten auf die Kommune zukommen wie auf jeden andern

Hausbesitzer auch. Aber das wird jetzt natürlich negiert.

*Bei satten 23 Millionen im Gemeindefiskus lässt sich das alles doch leicht finanzieren. Oder fürchten Sie Probleme?*

Wir haben wohl 23 Millionen auf der hohen Kante, aber da fließt noch ein ordentlicher Batzen ab in den kommunalen Finanzausgleich. Von den Gewerbesteuererträgen verbleiben nur 20 Prozent direkt bei der Gemeinde. 80 Prozent sind geparkt und fließen in den kommunalen Finanzausgleich zurück. Außerdem werden nicht nur in Kernen, sondern bei Kommunen allgemein in den nächsten Jahren die Einnahmen dramatisch einbrechen.

*Kenner behaupten, der Verwaltungshaushalt habe ein strukturelles Problem.*

Das Defizit in der Haushaltsstruktur wird noch schlimmer werden durch die beschlossenen Baumaßnahmen. Da sind nämlich Folgekosten zu erwarten. Es wird immer schwieriger werden, den Haushalt auszugleichen. Ich wage die Prognose, dass es für den Haushalt 2010 riesige Schwierigkeiten geben wird, den überhaupt auszugleichen. Ich denke, dass sich der Gemeinderat dann den Kopf zerbrechen muss, was noch realisierbar ist. Vielleicht bringt der Kämmerer ja die Konzessionsabgabe ins Spiel.

*Kommt das Bürgerhaus in Rommelshausen und die Sanierung der Glockenkelter, für die Sie ja gestimmt haben?*

Das Bürgerhaus, ja, das kommt zum Laufen. Auch die Glockenkelter wird kommen. Die Nutzung dürfte vielleicht noch die eine oder andere Abrundung erfahren.

*Muss die Gemeinde den protestierenden Anliegern bei den Nutzungsbedingungen noch mal kräftig entgegenkommen?*

Was die Freinutzung anbetrifft, die mit Musik und anderem verbunden ist, da sehe ich schon noch Spielraum.

*In Stetten laufen die Anwohner des Pfeifer Sturm gegen das Rathaus. Dem Bürgermeister wird vorgeworfen, er setze sich über Bürgerinteressen hinweg. Bekommt das dritte Baugesuch für den Umbau am Mittwoch eine Mehrheit?*

Rein gefühlsmäßig steht es fifty-fifty. Das ist jetzt davon abhängig, wie sehr die Verwaltung Druck macht. Denn rein baurechtlich wäre es wahrscheinlich genehmigungsfähig gewesen – dann müsste ja der Bürgermeister einer Ablehnung widersprechen. Aber ich kann den Ärger der Anrainer, nicht nur der direkten Anrainer, gut verstehen. Denn in der Vergangenheit gab es, als dort in die zweite Reihe hineingebaut wurde, sehr restriktiv gedachte Linien.

*Wir sehen in Stetten, wo Sie wohnen, vier*

## Gemeinderat seit '84

■ Emil Knoll ist ausgebildeter Chemotechniker und arbeitet als **Umweltschutzbeauftragter** in einem großen Industriebetrieb in Backnang

■ Gemeinderat in Kernen war er seit **1984**. Im vergangenen Juni, als er nur noch auf dem 14. Platz der Kernener CDU-Liste für ein Mandat kandidierte, verfehlte er den Einzug in den Gemeinderat. Noch amtiert er als Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Kernen. Der Ausstieg auch aus dieser Funktion sei eine Frage der Zeit, erklärt er.

■ Knoll engagiert sich ehrenamtlich als **Gefahrgut-Fachberater** der Feuerwehren im Rems-Murr-Kreis. Er ist Mitglied in der Feuerwehr Kernen und in zahlreichen Vereinen, etwa in der Stettener Schützengilde, in der Partnerschaftsgesellschaft St. Rambert d'Albon, in der IG Streuobst und im Verein für Heimat und Kultur.

■ Die Kernener **Ortskernsanierungen** waren und sind ihm ein Anliegen. „Man stochert da ziellos herum“, moniert er die aktuellen Planungen, denen das städtebauliche Konzept fehle.

*Bürgerinitiativen, die sich gegen Bauprojekte wehren. Überrascht Sie das?*

Nein. Das ist nicht verwunderlich.

*Haben Sie eine Erklärung dafür?*

Ich habe da schon eine Meinung. Wenn jemand zu einem Projekt eine andere Meinung hat und er wird eingeladen zu einem Runden Tisch, dann will er auch einen Erfolg für sich verbuchen. Wenn sich aber nur das Papier auf dem Tisch dreht und das Ergebnis ist am Ende das gleiche, dann wird der Frust immer größer.

*Die Sportvereine denken über eine gemeinsame Sporthalle nach. Wird die Hangweide mittelfristig ihr Standort?*

Das will ich nicht ausschließen. Wenn, dann kann das nur in der Hangweide sein. Ich sehe den Bedarf auch für die Wurfanlagen in Rom. Die gefährlichen Wurfsparten gehören wie in Waiblingen außerhalb vom Stadion platziert. Das lässt sich realisieren.

*Wäre die Hangweide auch ein Standort für die Kernener Feuerwehr?*

Eine Diskussion über die zwei Feuerwehrgerätehäuser wird hochkommen, ob man die belässt oder zu einem zentralen zusammenführt. Da bietet sich in der Tat mittelfristig die Chance, dass die Diakonie in der Hangweide Flächen reduzieren will.

## Ärztliche Notdienste

### Ärzte

**Ärztlicher Notdienst für den Bereich Berglen, Kernen, Korb, Leutenbach, Remshalden, Schwaikheim, Waiblingen (und Teillorte), Weinstadt, Winnenden, Winterbach:**  
**Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen einschließlich gynäkologischem und chirurgisch-orthopädischem Fachdienst, Winnender Str. 27, Waiblingen (beim Kreiskrankenhaus), von Freitag 18 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 8 bis 7 Uhr am Folgetag**  
**Zentrale Rufnummer (0 71 51) 90 60 90**  
**Ärztliche Notdienstpraxis Fellbach, Schmiden, Oeffingen:** (Sa./So. und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr) Fellbach-Schmiden, Fellbacher Str. 38, im Seniorenhaus „Alte Schule“, Telefon (07 11) 5 16 06 00 (um telefonische Voranmeldung wird gebeten).  
**Nachdienstbereitschaft Freitag ab 18 Uhr, Sa./So. und an Feiertagen ab 20 Uhr** Ärztl. Notfallpraxis Waiblingen, Winnender Str. 27, Waiblingen (beim Kreiskrankenhaus), Telefon (0 71 51) 90 60 90

**Allgemeiner ärztlicher Notfalldienst**  
**Waiblingen-Stadt mit Beinstein, von 18 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 60**  
**Waiblingen-Teillorte: Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker, Neustadt, von 18 bis 7 Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 61**  
**Korb, von 18 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 63**  
**Kernen, von 19 bis 7 Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 66**  
**Weinstadt, von 18 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 67**  
**Remshalden, von 18 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 68**  
**Schwaikheim, von 18 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 62**

### Fachgebietsspezifischer ärztlicher Notfalldienst

**Augenärzte Rems-Murr-Kreis, von 8 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 28 43 67 oder (0 18 05) AUGEN SOS**  
**Frauenärzte Rems-Murr-Kreis, von 8 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 55 78 90**  
**Hals-Nasen-Ohren-Ärzte Rems-Murr-Kreis, von 8 bis 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 00 36 56**  
**Psychiater: Fellbach, Kernen, Waiblingen, Korb, Remshalden und Weinstadt, von 19 bis 8**

Uhr, Tel. (0 18 05) 0 11 20 89

### Zahnärzte

**Waiblingen, Fellbach, Winnenden, Schorndorf und Umgebung, Backnang, Murrhardt**  
Zahnärztlicher Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter Tel. (07 11) 7 87 77 44

### Kinderärzte

**Rems-Murr-Kreis**  
jeweils von 8 bis 8 Uhr  
Sa., 12.09.: Dr. Fischer, Fellbach, Breslauer Str. 31, Tel. (0 71 11) 51 35 36  
So., 13.09.: Dr. Schütz, Backnang, Sulzbacher Str. 52, Tel. (0 71 91) 15 60

### Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst:

Montag-Freitag außerhalb der Sprechstunden sowie am Wochenende und an Feiertagen, von 18 bis 8 Uhr, erreichbar unter zentraler Rufnummer:  
**Waiblingen, Korb, Weinstadt:** Tel. (0 18 05) 0 11 20 85  
**Fellbach, Kernen:** Tel. (0 18 05) 0 11 20 82  
**Schorndorf, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Urbach, Winterbach:** Tel. (0 18 05) 0 11 20 84  
**Winnenden, Berglen, Leutenbach, Schwaikheim:** Tel. (0 18 05) 0 11 20 81

### Tierärztlicher Notdienst

**Bereich Waiblingen, Weinstadt, Winnenden und Umgebung**  
(jeweils von 8 bis 8 Uhr)  
Wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt oder hilfsweise an:  
Sa./So., 12./13.09.: Dr. Curre, Waiblingen, Tel. (0 71 51) 2 11 79  
und Dr. Burian, Weinstadt, Tel. (0 71 51) 63 11 31 bzw. (01 77) 4 18 61 69  
**Bereich Waiblingen/Weinstadt/Kernen**  
Mo./Di., 14./15.09.: Dr. Nehls, Waiblingen, Tel. (0 71 51) 5 18 10  
Do., 17.09.: Dr. Sohn-Nehls, Weinstadt, Tel. (01 71) 6 38 26 45  
**Durchgehend zentrale Rufnummer** (normale Verbindungsgebühr): (0 70 00) tiernot bzw. (0 70 00) 8 43 76 68:  
Sa./So., 12./13.09.: Dr. Munker/Dr. Lenhart, Geradstetten

Mo., 14.09.: Dres. Pflanz, Fellbach  
Di., 15.09.: Dr. Schwarz-Kugele, Korb  
Mi., 16.09.: Dr. Peissner, Schorndorf  
Do., 17.09.: Dr. Winger, Weichard i.T.

### Notdienst der Apotheken

(Für den Bereich Waiblingen, Fellbach u. Mittleres Remstal beginnt der Dienst am angegebenen Tag um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages.)

**Waiblingen, Korb, Kernen, Weinstadt und Remshalden**  
Sa., 12.09.: Bären Apotheke, Bahnhofstr. 25-27, Remshalden-Grunbach, Tel.: 0 71 51/7 24 84 und Friedens Apotheke, Bahnhofstr. 10, Schwaikheim, Tel.: 0 71 95/5 10 72  
So., 13.09.: Quellen Apotheke, Ellweg 2, Waiblingen-Beinstein, Tel.: 07151/33253 und Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 1, Leutenbach, 0 71 95/6 13 31  
Mo., 14.09.: h&h Apotheke, Birkhahnstr. 2, Waiblingen-Neustadt, Tel.: 0 71 51/6 04 59 00 und Viadukt-Apotheke, Strümpfelbacher Str. 6, Weinstadt-Endersbach, Tel.: 0 71 51/60 08 00  
Di., 15.09.: Spiess'sche Apotheke, Strümpfelbacher Str. 29, Weinstadt-Endersbach, Tel.: 0 71 51/60 90 05  
Mi., 16.09.: Schiller-Apotheke, Schillerstr. 2, Remshalden-Grunbach, Tel.: 0 71 51/9 79 14 14 und Apotheke am Markthaus, Marktstr. 44, Winnenden, Tel.: 0 71 95/31 96  
Do., 17.09.: Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, Waiblingen-Neustadt, Tel.: 8 79 77

**Fellbach und Umgebung**  
Sa., 12.09.: Seelberg Apotheke, Cannstatt, Wildunger Str. 52, Tel.: 07 11/5 09 42 40  
So., 13.09.: Widderstein Apotheke, Untertürkheim, Widdersteinstr. 23, Tel.: 07 11/33 08 33  
Mo., 14.09.: Rathaus Apotheke, Hedelfingen, Amstetter Str. 14, Tel.: 07 11/42 12 38  
Di., 15.09.: Carre Apotheke, Cannstatt, Daimlerstr. 69, Tel.: 07 11/5 05 10 45

### Notdienst

Fellbach, Tel. (07 11) 1 92 22  
Schorndorf, Tel. (0 71 81) 1 92 22  
Waiblingen, Tel. (0 71 51) 1 92 22  
Winnenden, Tel. (0 71 95) 1 92 22

(Alle Angaben ohne Gewähr)  
**Bitte vollständige Rufnummern wählen!**

# Sterbetafel

<b>2. August</b> Hermine Müller, geb. Schwaderer, Waiblingen-Bittenfeld, Gartenstr. 30	82 Jahre
<b>3. August</b> Helene Stephanie Schmidt, geb. Prosser, Waiblingen, Am Kätzenbach 48	90 Jahre
<b>5. August</b> Anton Neuerer, Schwaikheim, Buchenstr. 28	86 Jahre
<b>Edith Elfriede Gisela Rösch, geb. Schrecke, Kernen i.R., Stettener Str. 35</b>	86 Jahre
<b>6. August</b> Emma Erna Reichelt, geb. Michaelis, Waiblingen, Am Kätzenbach 50	97 Jahre
<b>Manfred Wolfgang Hoppenz, Waiblingen, Salierstr. 46</b>	74 Jahre
<b>Alfred Herrmann, Waiblingen, Karlstr. 37</b>	86 Jahre
<b>8. August</b> Georg Heinz Eberhard Engels, Waiblingen, Beinsteiner Str. 14	89 Jahre
<b>Elfriede Martha Scheyhing, geb. Reinhardt, Schorndorf, Grunbacher Str. 4</b>	89 Jahre
<b>9. August</b> Sven Letzel, Rudersberg-Schlechtbach, Mühlweg 20/1	13 Jahre
<b>10. August</b> Anneliese Ida Klingler, geb. Riedel, Waiblingen, Dahlienweg 6	77 Jahre
<b>Lore Hildegard Reichle, Kernen i.R., Hauptstr. 6</b>	77 Jahre
<b>11. August</b> Frida Maria Zimmerle, geb. Maier, Weinstadt, Kleinheppacher Str. 62	85 Jahre
<b>14. August</b> Friederike Elisabeth Bauer, Waiblingen, Silcherstr. 50	89 Jahre
<b>Lore Klara Anderlik, geb. Leibfarth, Murrhardt, Silcherstr. 4</b>	73 Jahre
<b>15. August</b> Helmi Hannelotte Fleeth, geb. Ranglack, Waiblingen, Lessingstr. 7	86 Jahre
<b>18. August</b> Eugen Albert Schnabel, Waiblingen, Barbarossastr. 21	80 Jahre
<b>Annelore Thumm, geb. Schanz, Waiblingen, Alte Rommelshäuser Str. 26</b>	89 Jahre
<b>Margarete Müller, geb. Schmechel, Weinstadt, Mühlstr. 26</b>	72 Jahre
<b>19. August</b> Ernst Berthold Schwegler, Weinstadt, Pestalozzistr. 12	79 Jahre
<b>Martha Franziska Eyth, geb. Schneider, Weinstadt, Lessingstr. 18</b>	89 Jahre
<b>20. August</b> Else Gaßner, Weinstadt, Grunbacher Str. 6	89 Jahre
<b>Walter Albert Wörner, Weinstadt, Buchhaldenstr. 2</b>	83 Jahre
<b>22. August</b> Margot Wiesenauer, Weinstadt, Lessingstr. 18	82 Jahre
<b>Alfred Kurz, Weinstadt, Hölderinstr. 28</b>	62 Jahre
<b>Anna Schmidt, geb. Strehli, Waiblingen-Beinstein, Teinacher Str. 2</b>	80 Jahre
<b>Maria Neusser, geb. Michalik, Waiblingen, Orchideenweg 26</b>	81 Jahre
<b>Lore Elfriede Helene Lang, geb. Rauschnabel, Weinstadt, Lessingstr. 18</b>	82 Jahre
<b>23. August</b> Anna Hopfenzi, Weinstadt, Grunbacher Str. 4	96 Jahre
<b>Margarete Schropp, Weinstadt, Lessingstr. 18</b>	87 Jahre
<b>25. August</b> Anton Stumpf, Waiblingen-Hegnach, Blütenweg 7	80 Jahre